

Wir freuen uns über Anmeldungen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.

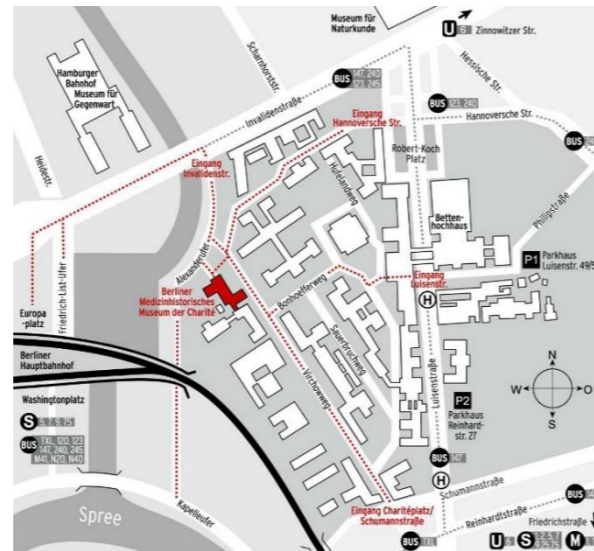
Kontakt:

Institut für Allgemeinmedizin  
Leitung: Prof. Dr. Christoph Heintze MPH  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

E-Mail: [allgemein.medizin@charite.de](mailto:allgemein.medizin@charite.de)

Telefon: 030 - 450 514 156

Fax: 030 - 450 514 932



Optimizing ambulatory care for depression:  
Discharge management strategies and  
post-discharge care interventions



GEFÖRDERT VOM  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Psychische Erkrankungen an der  
Schnittstelle zwischen ambulanter  
und stationärer Versorgung –

Aktuelle Herausforderungen

Mittwoch, 14. September 2016

17-19 Uhr

Hörsaalruine, Medizinhistorisches Museum,  
Charité Campus Mitte,  
Virchowweg 16, 10117 Berlin

Im Verlauf psychischer Erkrankungen (z. B. einer schweren Depression) ist häufig ein stationärer Aufenthalt erforderlich, nicht selten werden Patienten auch wiederholt in psychiatrische Kliniken aufgenommen. Nach der Entlassung aus der stationären Behandlung ist es wichtig, Lücken in der ambulanten Versorgung zu vermeiden.

Die historisch gewachsene Trennung von stationärem und ambulantem Sektor führt noch immer häufig zu Schnittstellenproblemen und erschwert die gerade für Patienten mit psychischen Erkrankungen so wichtige Behandlungskontinuität. Befürchtet wird eine erneute Verschlechterung der Symptomatik, schlimmstenfalls ein „Drehtüreffekt“ mit wiederholter stationärer Aufnahme. Diese Frage ist auch vor dem Hintergrund der Diskussion um das neue Psychiatrie-Entgeltsystem sehr relevant.

Kommunikation und Kooperation der beteiligten Institutionen und Behandler zu verbessern ist eine der großen aktuellen Herausforderungen für die Versorgungslandschaft - gerade auch in einer Großstadt wie Berlin.

Wir wollen im Rahmen dieses Symposiums die Ergebnisse des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes OPAD „Optimizing ambulatory care for depression – a systematic review of discharge management strategies and post-discharge care interventions“ (Förderkennzeichen 01KG1512) vorstellen.

Davon ausgehend wollen wir mit Ihnen diskutieren, wie die Versorgungskontinuität verbessert werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine spannende Diskussion!

**Prof. Dr. Christoph Heintze MPH**  
*Institut für Allgemeinmedizin,  
Charité – Universitätsmedizin Berlin*

**PD Dr. Mazda Adli**  
*Chefarzt Fliedner Klinik Berlin*

**Dr. Felix Holzinger MPH**  
*Projektleiter*

**17:00** ***Begrüßung***

**Prof. Dr. Christoph Heintze**

**17:10** ***Lassen sich bei Patienten mit Depression stationäre Wiederaufnahmen durch ein verbessertes Entlass-Management verhindern?***

Ergebnisse des systematischen Reviews OPAD

**Dr. Felix Holzinger**

**17:30** ***Impuls-Statements***

Wie kann die Zusammenarbeit von stationär-psychiatrischer Behandlung und ambulanten Behandlern verbessert werden?

Welche Rolle spielen dabei Psychiater, Hausärzte, Psychotherapeuten und andere Berufsgruppen?

**Dr. Ronald Burian**  
**Dr. Karin-Maria Hoffmann**  
**Prof. Dr. Markus Herrmann**  
**Dr. Thomas Götz**

**18:15** ***Diskussion***

**19:00** ***Get together***

***Mit uns diskutieren:***

**Dr. Ronald Burian**

Leiter psychosomatisch-psychiatrischer Konsiliardienst und Tagesklinik, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Berlin

**Dr. Dipl. -Psych. Karin-Maria Hoffmann**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. Markus Herrmann**

Institut für Allgemeinmedizin, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**Dr. Thomas Götz**

Landesbeauftragter für Psychiatrie Berlin, Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

***Moderation:***

**PD Dr. Mazda Adli**